

<http://www.derwesten.de/staedte/wesel/Gute-Unterhaltung-und-gute-Tat-id2535993.html>

Schule

## Gute Unterhaltung und gute Tat

**NRZ** Wesel, 10.02.2010, NRZ

**Wesel. Auch wenn die Seite eins der Zeitung nicht mehr von der Erdbebenkatastrophe in Haiti bestimmt wird, wird Hilfe weiterhin dringend benötigt. 80 Schüler des Andreas-Vesalius-Gymnasiums leisteten sie auf ihre eigene, musikalische Art - in beiderlei Hinsicht mit einem beeindruckenden Ergebnis.**

Auch wenn ein Blas-Ensemble erst vier Monate besteht, vermag es das Publikum zu begeistern. Obwohl „die Auswahl der Töne noch beschränkt ist“, wie es hieß, zeigte die Bläserklasse 5 a unter der Leitung von Lehrer Michael Vethake eindrucksvoll ihr Können auf Trompete, Posaune, Klarinette und Co - beim Kanon „Bruder Jakob“, dem Lied „Ode an die Freude“ mit der Textzeile „Alle Menschen werden Brüder“ und vier Volksliedern aus aller Welt.

Dass ein Jahr weiter noch mehr Töne möglich sind, bewiesen die Schüler der Bläserklasse 6 a unter der Leitung von Frauke Kielstropp mit ihrem Repertoire aus Opern-, Rock- und Filmmusik, mit „La Cucaracha“ ebenso wie der Titanic-Klassiker „My heart will go on“.

Mit „Sunday Afternoon“ setzte der Initiator des Benefizkonzertes und Leiter der Junior-Band, Markus Werner, einen musikalischen Höhepunkt. Die Band, bestehend aus Schülern der Jahrgangsstufen sechs bis acht, wurde per Schlagzeug und Bass durch die Big Band verstärkt. Beeindruckende Soli von Saxophon und Posaune wurden von den Zuschauern mit Szenenapplaus bedacht. Feinsinnig zog das von Lehrerin Gabriele Gast geleitete Orchester die Zuhörer in seinen Bann.

Die rund 300 Gäste im gut gefüllten Lutherhaus waren begeistert von den Höhepunkten aus Klassik, Jazz, Filmmusik und Rock und belohnten die Schüler nicht nur mit Applaus: Für ihren musikalischen Einsatz spendeten sie eine Summe von 3170 Euro. Die Spendengelder kommen dem Verein „Foundation Enfant Haiti“ zugute, der in Haiti zwei Kinderheime und eine Schule unterstützt. Es sei „überwältigend, was die Schüler für den guten Zweck auf die Beine gestellt haben“, sagte Ute Lauwerth, zweite Vorsitzende des Vereins. Zwölf Weseler „Miniköche“ erwirtschafteten mit alkoholfreien Cocktail-Kreationen weitere 180 Euro.